

#### Fakultät Elektrotechnik

Studiengang: Mechatronik/Fahrzeugmechatronik

### PRAKTIKUMSBERICHT

Thema: Praktikumsbericht
Bearbeiter: Oskar Engler
Matrikelnummer: 34431
Bearbeitungszeitraum: 01.10.14 bis 28.02.15
Ort, Datum der Abgabe: Dresden, DATUM
Betreuer: Dipl. Ing. Lars Mademann
Verantwortliche. Hochschullehrer: Prof. Dr.-Ing. Ralf Boden

Textseiten: xx Anlagen: yy Anhänge: zz

# Sperrvermerk

Diese Praktikumsbericht enthält vertrauliche Informationen, die der Geheimhaltung unterliegen. Sie dürfen nur für die interne Verwendung und zur Kontrolle durch den verantwortlichen Hochschullehrer genutzt werden. Eine, auch nur teilweise, Veröffentlichung der Belegarbeit darf nur mit Zustimmung der BELECTRIC GmbH, Zweigstelle Dresden, Industriestraße 65, 01129 Dresden erfolgen.

Dresden, DATUM

### **Inhaltsverzeichnis**

ΑI	okürz	ungsverzeichnis	ı					
Sy	mbo	lverzeichnis	Ш					
ΑI	Abbildungsverzeichnis							
Ta	abellenverzeichnis							
Ei	nleitu	ıng	1					
1	Ent	wicklung der BMS-Algorithmus	3					
	1.1	Einführung in die Batterie Management System	3					
	1.2	Erstellung eines BMS-Planes	3					
	1.3	Entwicklung der Algorithmus	7					
	1.4	Umwandlung in den "Strukturierten Text" ST	10					
	1.5	Resultate	10					
2	Wel	b-Visualisierung	11					
	2.1	Arbeitsverteilung/ Zielstellung	11					
	2.2	Konzipierung	11					
	2.3	Website - Entwicklung	12					
	2.4	Die SQL-Datenbank	18					
	2.5	Daten Visualisieren - Charts	20					
	2.6	PHP	23					
3	Zus	ammenfassung und Ausblick	25					
Αı	nhang	5	26					
Εi	Eidesstattliche Erklärung							

## Abkürzungsverzeichnis

ST Strukturierter Text

HTML HyperText Markup Language

PHP Hypertext Preprocessor, ursprünglich "Personal Home Page Tools"

SQL Structured Query Language
CSS Cascading Style Sheets
EBU Energy Buffer Unit

JSON JavaScript Object Notation
CSV Comma-separated values
FTP File Transfer Protocol
IP Internet Protocol

div Division

# Symbolverzeichnis

Symbolverzeichnis

# Abbildungsverzeichnis

0.0.1 Logo Belectric
0.0.2 Logo Adensis
1.2.1 Plan mit Beschriftung
1.2.2 Die Legende zum Plan
1.2.3 Verkabelung von Platinen
1.3.1 Teil des Übersichtstabellen
1.3.2 Tabelle mit Indexing
2.2.1 Login-Seite
2.2.2 Liste mit Länder und Anlagen
2.3.1 Login-Seite mit Bootstrap
2.3.2 Liste mit Amerika
2.3.3 Liste mit Deutschlands Kraftwerken
2.3.4 jQuery Skript für öffnen von Amerika Kontinent Liste
$2.3.5\mathrm{jQuery}$ Leaflet Karte mit Pointer Beispielen
2.3.6 Die Karte im Seite mit neuen Layout
2.3.7 Die erste Umsetzung mit Tabellen als Beispiel
2.3.8 Ein Teil der Test-Dashboard ohne Navigationsleisten
2.3.9 Modulen-Menü links
2.4.1 Ein Teil mein implementiertes SQL Quellcode
2.4.2 Ansicht im Adminer
2.5.1 dyGraphs Beispiel mit Beispielsdaten
2.5.2 Amstockcharts Beispiel mit Beispielsdaten
2.5.3 dyGraphs Beispiel-Diagramm
2.5.4 Amstockcharts Beispiel-Diagramm
2.6.1 CSV Parser für die Diagramme
2.6.2 Menü über PHP

## **Tabellenverzeichnis**

Tabellenverzeichnis IV

### **Einleitung**

Die Firma Belectric GmbH wurde im 2001 gegründet und hat sein Standort im Kolitzheim. Seit dem hat über 1,5 GWp Solarleistung weltweit installiert. Sie wurde somit eine Weltmarktführer in den Bereich Installation von Freiflächensolarkraftwerken. Es werden neue und innovative Technologien bei der Installation umgesetzt. Weltweit sind über 1600 beschäftigte Menschen, die in Bereichen von Wartung und Anlagebau bis zu Forschen und Entwickeln beim Belectric arbeiten.



Abbildung 0.0.1: Logo Belectric

Die Firma Adensis GmbH, mit dem Standort im Dresden, gehört zu den Entwicklungsund Forschungsgruppen der Belectric GmbH. Sie wurde im 2006 gegründet und seit dem betreibt ein Forschungszentrum für den Gebiet Photovoltaik. Über 70 Mitarbeitern sind in den Bereichen Elektrotechnik, Maschinenbau, Physik und Chemie angestellt. Einen größeren Teil der Mitarbeiter bilden Studenten und ehemalige Studenten. Zu den Aufgabenfeldern der Adensis GmbH gehört durchführen von Testen und Analysen, Entwicklung neuer Technologien und Produkte sowie Kraftwerksbau.

Meine 20-Wochige Praktikum wurde in der Abteilung Kraftwerkstechnik der Firma Adensis absolviert. Das Pflichtpraktikum war auf zwei Hauptgebieten geteilt. Im Oktober habe ich mich mit einen Batterie-Management-System, der im Adensis entwickelt war, beschäftigt. Meine Aufgabe war einen Algorithmus für die BMS zu entwickeln. Dieses Algorithmus soll die gemessene Daten der jeweiligen Batteriezellen nach Reihenfolge sortieren. Damit die Daten später in Visualisation im richtige Reihenfolge angezeigt werden können.

Einleitung 1

Ab November war meine Aufgabe die Visualisierung von gesendeten Daten aus einer Kraftwerksanlage. Das soll mittels einer Website, mit jeweiligen Grafischen Mitteln realisiert werden. Es wurde erforderlich, dass die meisten Daten in Diagrammen dargestellt werden. Das Endprodukt soll vor allem den Angestellten dienen um die Daten einer Kraftwerk zu analysieren.



Abbildung 0.0.2: Logo Adensis

Einleitung 2

### 1 Entwicklung der BMS-Algorithmus

### 1.1 Einführung in die Batterie Management System

(Was ist das?, wozu nutzt man?, die Einweisungen, was ist meine Aufgabe?)

### 1.2 Erstellung eines BMS-Planes

Die Batterien sollen mit dem BMS-System belegt werden. Dafür war ein Plan zur Verteilung von BMS Platinen konzipiert. Es waren mehrere Versionen entstanden, wie die Platinen verbunden werden. Wichtige Punkten waren, dass die Kommunikationskabeln nicht länger als das festgelegte Maximum werden und dass die Batteriezellen mit dem BMS System verbunden werden. Der Plan sollte übersichtlich sein, weil es für die Orientierung in dem EBU dienen soll. Der Plan wurde mit dem Microsoft Word erstellt. Nach eine Gruppenbesprechung wurde die Nummerierung der jeweilige Teilen der EBU. In einen EBU gibt es 16 Trog-Verbunde mit jeweils 5 Trögen. Ein Trog hat zwei Zellenblöcke mit jeweils 6 Zellen. Eine Platine kann Werten von zwei Zellenblöcken messen. Die Platine reicht aber mit Kabeln nicht über einen Trog, das heißt, dass die BMS-Platine die Werten von zwei nebenstehenden Zellenblöcke messen kann.

In der erste Plan (siehe Abbildung 1.2.1 und 1.2.2).) ist die Verteilung und Nummerierung zu sehen.



Abbildung 1.2.1: Plan mit Beschriftung

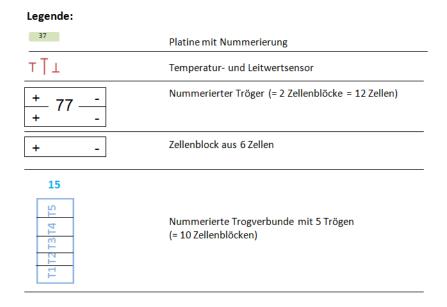


Abbildung 1.2.2: Die Legende zum Plan

In den zweiten Plan geht es hauptsächlich um das Verkabelung zwischen BMS-Platinen. Die Platinen wurden mit Kommunikationskabeln verbunden. Dies ist mit blau gezeichnet (siehe Abbildung 1.2.3).

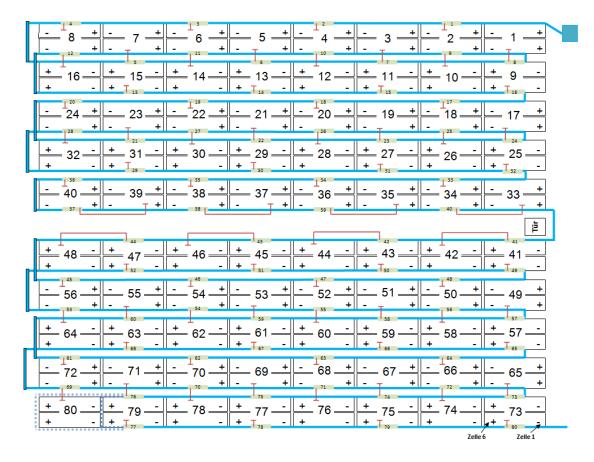


Abbildung 1.2.3: Verkabelung von Platinen

### 1.3 Entwicklung der Algorithmus

Zu nächst wurden paar Tabellen im Excel erstellt. Die erste Tabelle beinhaltet Informationen zur Verteilung von Platinen. Aus dieser Tabelle sollte man schnell die Nummer der Platine auslesen, welche zum Beispiel die Batteriezelle Nummer 5 des Troges 2 des Trog-Verbundes 11 messen wurde (siehe Abbildung 1.3.1). Diese Tabelle dient für die bessere Orientierung in einen EBU.

In der nächste Tabelle ist der Zusammenhang zwischen eingeladene und festgestellte Werte-Indexen beschrieben. Aus diese Tabelle sollte man zum Beispiel auslesen, dass die Platine Nummer 1 die Indexen 0 bis 14 mit Werten von 5. Trog des 1. und 3. Trog-Verbundes beladet. Die Indexen 0 bis 14 werden mit Werten aufgeladen, aber damit es sortiert wird, muss man die Indexen auf die festgesetzte Indexen aufladen, in diesem Fall wurden es Indexen von 210 bis 215, von 60 bis 65 und drei Indexen 222, 223 und 224 (siehe Abbildung 1.3.2). Die Visualisierung wird die festgelegte Anordnung anzeigen.

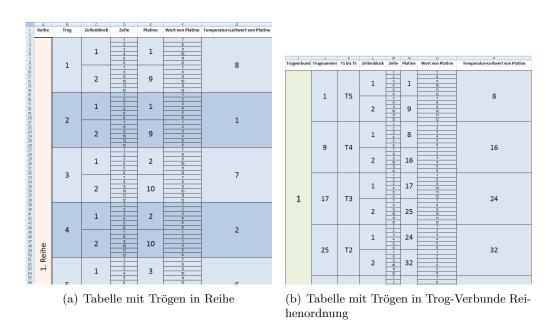


Abbildung 1.3.1: Teil des Übersichtstabellen

Nach dem die Fakten gesammelt wurden, kann man den Algorithmus entwickeln. Man muss die Zusammenhänge finden und davon allgemeine Regeln bilden. Diese Regeln

1	index	TrogVerbund	Trog	so wird eingeladen	Platine
3	210			0	
4	211			1	
5	212	2		2	
6	213	3		3	
7	214			4	
8	215			5	
9	60			6	
10	61			7	1
11	62	1		8	
12	63			9	
13	64			10	
14	65			11	
15	222			12	
16	223	nr.2		13	
17	224			14	
18	510			15	
19	511			16	
20	512	7		17	
21	513	•		18	
22	514			19	
23	515			20	
24	360			21	
25	361			22	2
26	362	5		23	
27	363	,		24	
28	364			25	
29	365			26	
30	522			27	
31	523	nr.4		28	
32	524		5	29	
33	810		,	30	

Abbildung 1.3.2: Tabelle mit Indexing

müssen alle Werte-Indexen beschreiben. Dann sind die Regeln zusammengefasst und wie möglich wird es vereinfacht. Diese Vereinfachungen wurden erstens mit Programmiersprache C beschreiben. Mit If- und Switch-Operatoren und for-Schleifen wurde die Zuordnung der jeweiligen Werte-Index auf die von uns festgestellte Indexen durchgeführt.

### 1.4 Umwandlung in den "Strukturierten Text" ST

(Damit es Johann implementieren kann, muss ich es in  $\mathbf{ST}$  umwandeln,  $\mathbf{ST}$  Syntax lernen, Die Implementierung)

### 1.5 Resultate

(Anwendung für die B&R Steuerung, Screenshots von Johann)

### 2 Web-Visualisierung

### 2.1 Arbeitsverteilung/ Zielstellung

Ab November soll ein neues Projekt entstehen, welches das Ziel hat, einige gemessene und gesendete Daten einer Kraftwerk auf eine Website mittels Diagrammen bzw. Tabellen visualisieren. Am Anfang war das Projekt-Zielstellung besprochen worden. In diese Besprechungen wurden die jeweiligen Aufgaben verteilt. Die Abteilung Eingebete Systeme soll einen Apache Server mit PHP installieren und eine postgreSQL Datenbank, wo alle Werten aus eine Kraftwerk gespeichert werden, erstellen. Mir war die Visualisierung von die Daten aus SQL zugeordnet. Die visualisierte Daten sollen in einer Website dargestellt werden.

Die Daten aus einer Kraftwerk sollen übersichtlich und mittels Diagrammen visualisiert werden. Es war festgelegt, welche Daten zu visualisieren geeignet sind. Es war auch besprochen, welche Mitteln für die Website Erstellung geeignet sind. Dazu gehören Bootstrap Frameworks, jQuery und dazugehörige Software für die Bearbeitung.

### 2.2 Konzipierung

Es soll ein Konzept für die Website entwickelt werden. Es wird ein Konzept mit grafisches Programm GIMP gemacht, wo die erste Konzepte für die Anmeldung-Seite (siehe Abbildung 2.2.1) und für die Seite, wo die jeweiligen Länder und Anlagen angezeigt werden (siehe Abbildung 2.2.2), gemacht wurden. Damit die Auswahl der jeweiligen Länder noch übersichtlicher wird, ist unseres Team auf der Idee gekommen, dass wir eine große Karte in die Seite implementieren werden, wo der Benutzer aus der jeweiligen Region/Land ein Kraftwerk auswählen kann. Es wurden auch erste Konzepte für die Tabellen, Fehlermeldungen und Diagrammen gemacht.



Benutzername:				
Kennwort:				
□ merken?	Anmelden			

Abbildung 2.2.1: Login-Seite

liste\_Kraftwerk\_Anlagen\_Blöcke Europa (Kenndaten) Alt Daber 01 (Kenndaten) Alt Daber 02 (Kenndaten) liste\_Kontinente Alt Daber 03 (Kenndaten) Europa (Kenndaten) bild? Alt Daber 04 (Kenndaten) Asien (Kenndaten) Asien (Kenndaten) Amerika (Kenndaten) Amerika (Kenndaten) bild Afrika (Kenndaten) bild Afrika (Kenndaten) bild Australien (Kenndaten) bild Australien (Kenndaten) bild (a) Vor dem Klick (b) Nach dem Klick

Abbildung 2.2.2: Liste mit Länder und Anlagen

### 2.3 Website - Entwicklung

Nächste Aufgabe war, die entwickelte Konzepte mit statisches HTML, CSS und Javascript umzusetzen. Unser Team hat abgesprochen, dass wir für die Website Entwicklung das Bootstrap Frameworks<sup>1</sup> benutzen werden. Das hat sehr viele Vorteile, als beim Null

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>Bootstrap ist ein freies und sehr häufig verwendetes CSS-Framework. Es enthält auf HTML und CSS basierende Gestaltungsvorlagen für Typografie, Formulare, Buttons, Tabellen, Grid-System, Navigations- und andere Oberflächengestaltungselemente sowie zusätzliche, optionale JavaScript-Erweiterungen.

zu starten. Erstens ist das Bootstrap auch für kommerzielle Benutzung kostenlos, zweitens es beschleunigt die Arbeit, weil es sozusagen schon die CSS-Programmierung gemacht hat und wir nutzen nur die vorkonfiguriertes CSS Style für die jeweiligen HTML Elementen und drittens Bootstrap bietet sehr kompatible und responsive Design, das heißt, dass die Seite auch für alle Browsers sowie Handys und Tabletts optimiert ist. Für Programmieren habe ich das Software Sublime Text benutzt.

Das erste Konzept der Login-Seite war mit Bootstrap gemacht (siehe Abbildung 2.3.1), eine einfache HTML Seite mit Belectric Logo, Anmeldungsfelder und einen Button 'Sign In'.





Abbildung 2.3.1: Login-Seite mit Bootstrap

Es wird danach der Konzept der Auswahl-Liste mittels HTML und Bootstrap realisiert. Mit dem Bootstrap kann man schnell die Liste erstellen und auch die Breite jedes Listenelement mit HTML class-en einstellen. Dafür dient sogenannte Grid System, welches von Bootstrap entwickelt wurde. Es funktioniert so, dass die Breite einen erstellten div mit collums mit unterschiedliche Große einstellbar ist. Mit der maximale Breite 13 wird so geschrieben: col-lg-13 bzw. col-sm-13. Das, was in diesem div dargestellt wird, wird sich auch über die ganze Breite der Seite strecken.

In unseren Fall, war **col-lg-8** für die Kontinente eingestellt und einen **col-lg-offset-1** für die untergeordnete Liste mit Länder (siehe Abbildung 2.3.2), damit die um einen col-1 nach rechts verschoben werden. Mit diesem Fortgang sind auch weitere Liste entstanden.

```
<div class="container">
  <div class="col-lg-8">
      <div class="list-group list-responsive">
          <a id="kontinent1" class="list-group-item">America</a>
            <div class="col-md-offset-1">
               <div class="list-responsive list-group-item" id="america">
                                                                                America
                <a class="col-sm-13 list-group-item">Chile</a>
                <a class="col-sm-13 list-group-item">Peru</a>
                                                                                        Chile
                <a class="col-sm-13 list-group-item">Canada</a>
                <a class="col-sm-13 list-group-item">USA</a>
                                                                                        Peru
                <a class="col-sm-13 list-group-item">Argentina</a>
               </div>
                                                                                       Canada
            </div>
                                                                                       USA
       </div>
   </div>
</div>
                           (a) HTML - Quellcode
                                                                              (b) Ansicht im Browser
```

Abbildung 2.3.2: Liste mit Amerika

Es wurde gebraucht, dass die wichtige Informationen nach dem Anklicken eines Kraftwerkes angezeigt werden. Das war mit HTML Tabelle umgesetzt. Man muss die Zeilen und Spalten definieren und alles in einen div reinlegen. Man muss darauf achten, dass die jeweiligen Tabellen den jeweiligen Listenelementen untergeordnet sind. Die HTML table ist auch von den Bootstrap stilisiert und verhält sich responsive. Dass es mit Bootstrap CSS funktioniert, muss man in den class derjenige Tabellen die richtigen Class-Namen für das Verhalten dieser HTML Element eingeben. In meinen Fall wurden die Klassen [class="table-responsive table table-bordered"] benutzt (siehe Abbildung 2.3.3). Über CSS habe ich noch Farben zu Unterscheidung eingestellt und Effekte wie, wenn man über die Listenelementen mit dem Cursor übergeht, bekommt der Element eine andere Farbe.

Damit die jeweiligen Listenelementen nach dem Klick immer noch auf eine Seite geöffnet werden, wurde ein jQuery <sup>2</sup> Skript entwickelt. Das Ziel war, dass beim Anklicken das untergeordnete Listenelement bzw. Tabelle nach unten rutschen wird. Die jQuery anbietet solche Funktion: **slideToggle**, welche der Absicht entspricht. Man muss definieren, welche Elemente diese Funktion vornehmen sollen (Siehe Abbildung 2.3.4). Deswegen müssen die HTML Elementen mit IDs oder Klassen verbunden sein.

Dass wir einen festen Design/Layout brauchen, der auch für den Benutzer angenehmer wird, haben wir uns entscheidet, dass die Seite mit dem **sb-admin-2** umgebaut wird. Es

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>jQuery (auch: jQuery Core) ist eine freie JavaScript-Bibliothek, die Funktionen zur DOM-Navigation und -Manipulation zur Verfügung stellt. Die von John Resig entwickelte Bibliothek wurde im Januar 2006 auf dem BarCamp (NYC) in New York veröffentlicht und wird laufend weiterentwickelt.



Abbildung 2.3.3: Liste mit Deutschlands Kraftwerken

```
$ (document) .ready(function() {
    $("#k2").click(function() {
        $("#america").slideToggle("slow");
    });
});
```

Abbildung 2.3.4: jQuery Skript für öffnen von Amerika Kontinent Liste

handelt sich um einen Template<sup>3</sup> für Bootstrap. Es hat vorgegebenen Layout-Elemente wie Navigationsleiste und responsive Seitenmenü. Wir nutzen dies für das Umbauen der Seite. Die Login Seite ist geblieben und die anderen Seiten waren teilweise in das Template implementiert.

Als erste wurde die Idee mit Karte und Auswahl von Kraftwerken aus jeweiligen Länder mit Pointers umgesetzt. Dazu war eine Javascript-Bibliothek und Open-Source Karten gebraucht. Für unsere Fall war die Javascript Bibliothek **Leaflet** die Lösung. Es ist leicht anwendbar und auch responsive. Damit es funktionieren kann, braucht man eine Karte-Ebene und die Lagekoordinaten. Dann wird ein Skript zum anzeigen dieser Karte geschrieben (Siehe Abbildung 2.3.5). Der Skript wird die Karte ins **div** eingefügt und so können wir definieren, wo die Karte angezeigt wird. Im Browser sieht es wie im Abbildung 2.3.6 aus.

Nach dem Auswahl einer Kraftwerk kommt man auf neue Seite, sogenannte Dashboard, wo sich alle wichtige Informationen bzw. Daten befinden. Unsere Dashboard soll so aus-

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup>Eine Schablone oder Muster mit vorgemachten Design und Layout eine Seite.

```
<!-- Leaflet Maps -->
<script>
    L.Icon.Default.imagePath = 'img/leaflet';

var map = L.map('map').setView([49.797972, 14.589346], 5); // ausgerechnete point zwischen deutschl and polen

new L.TileLayer('http://a.tile.openstreetmap.de/tiles/osmde/{z}/{x}/{y}.png',
    { maxZoom: 18, actribution: "Map data &copy: <a href="http://osm.org'>OpenStreetMap</a> contributors"}).addTo(map);
    var KRA02 = L.marker([50.046102, 20.079026]).addTo(map);
    KRA02.bindPopup("<bb/>Krakau 02</b>
    /b>chr>url#");
    var KRA01 = L.marker([51.046102, 21.079026]).addTo(map);
    KRA01.bindPopup("<bb/>Cbb-Krakau 02</b>
    /b>chr>url#");
    var ALD02 = L.marker([51.046102, 21.079026]).addTo(map);
    ALD02.bindPopup("<bb/>cbb-Krakau 01</b>
    /b>chr>url#");
    var ALD02 = L.marker([53.79631, 12.524407]).addTo(map);
    ALD02.bindPopup("<bb/>cbb-Alt Daber 02</bb/>chr>url#");
    var ALD01 = L.marker([53.79631, 12.924407]).addTo(map);
    ALD01.bindPopup("<bb/>cbb-Alt Daber 01</b/>chbb-Krakauple);
    ALD01.bindPopup("<bb/>cbb-Alt Daber 01</br>
    /bb-Krakauple);
    ALD01.bindPopup(*bb-Alt Daber 01</br>
    /bb-Krakauple);
    /bb-Krak
```

Abbildung 2.3.5: jQuery Leaflet Karte mit Pointer Beispielen



Abbildung 2.3.6: Die Karte im Seite mit neuen Layout

sehen, dass der Benutzer die Statusmeldungen und paar Diagrammen auf den ersten Blick sieht. Das erfolgt mittels Panels, Statusleisten, Charts (Diagrammen) und andere Elementen. Einige HTML Elementen sind bereit mit sb-admin-2 CSS-stilisiert. Als erste wurde mit Tabellen gearbeitet (siehe Abbildung 2.3.7), wo die wichtige Kenndaten dargestellt worden. Es wurde ein neues Konzept skizziert und nach der Einigung mit dem Betreuer wurde es in das Bootstrap umgewandelt (siehe Abbildung 2.3.8).

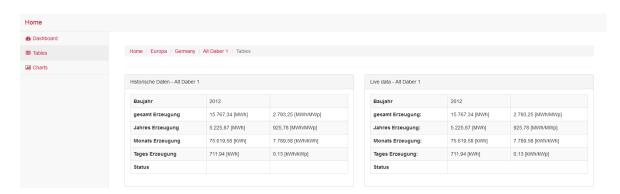


Abbildung 2.3.7: Die erste Umsetzung mit Tabellen als Beispiel

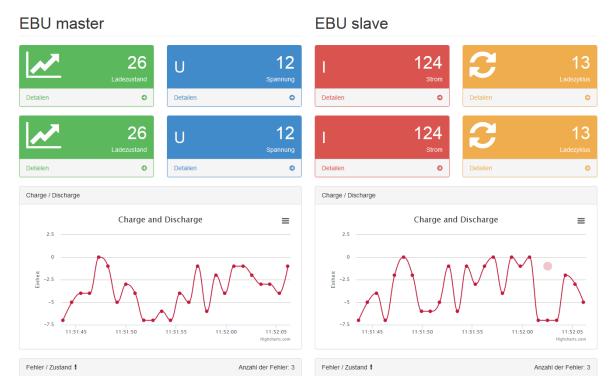


Abbildung 2.3.8: Ein Teil der Test-Dashboard ohne Navigationsleisten

Im linken Menü sollen die jeweiligen Modulen des Kraftwerkes stehen. Beim Anklicken wird die Information, Status-Meldungen, Diagrammen bzw. Tabellen zu dem Modul angezeigt. Die Menü wird mit Bootstrap und HTML Klassen aufgebaut.

Es wird noch die **collapse** Funktion eingebaut, das beim Anklicken eine zusammengesetzte Gruppe, zum Beispiel: EBU Master und EBU Slave als EBU, wird das nach unten rutschen und die zwei EBUs anzeigen. Damit es funktionieren kann, muss man zu den Menü-Elementen im HTML über die Klassen die Funktion einbinden (siehe Abbildung 2.3.9). Die Funktion selbst ist mit jQuery geschrieben und ist schon im sbadmin-2 eingeführt.

```
< a href="f"><i class="fa fa-table fa-fw"></i> EBU<span class="fa arrow"></span></a>
<u class="nav nav-second-level">
                                                                                                                  Dashboard
                   <a href="EBUmaster.html">EBU Master</a>

                                                                                                                  ⊞ EBU
               <a href="EBUslave.html">EBU Slave</a>

</-- /.nav-second-level -->
                                                                                                                      FBU Master
               ,
'<a href="#"><i class="fa fa-exchange fa-fw"></i> Wechselrichter<span class="fa arrow"></span></a>
class="nav nav-second-level">
                                                                                                                      EBU Slave
                   <a href="<u>wr1.html</u>">WR1</a>

                                                                                                                  <a href="wr2.html">WR2</a>
                   BMS
               <a href="bms.html"><i class="fa fa-ticket fa-fw"></i> BMS</a>
                .
<!-- /.nav-second-level -->
                                                                                                                  # Pool
               <a href="pool.html"><i class="fa fa-th-large fa-fw"></i> Pool</a>

</div>
</div>
</ri>
</div>
</div>
</ri>
                               (a) HTML - Quellcode Linke Menü
                                                                                                               (b) im Browser: EBU
                                                                                                               Master aktiv
```

Abbildung 2.3.9: Modulen-Menü links

#### 2.4 Die SQL-Datenbank

Die postgreSQL<sup>4</sup> ist ein großes Bestandteil der Projekt. In diese Datenbank werden alle Daten gespeichert. Es gibt eine Tabelle für die Meta-Daten und dann Tabellen für die gesendeten Daten eines Kraftwerkes. Unsere Team hat abgesprochen, wie die Meta-Datenbank<sup>5</sup> aussehen wird. Meine Aufgabe war dann die Datenbank erstellen. Das erfolgt im Adminer<sup>6</sup> über SQL-Query<sup>7</sup>, wo über Kommandos die Tabellen erstellt worden. Die SQL Quellcode (siehe Abbildung 2.4.1) muss die Elementen eine SQL Tabelle beinhalten.

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup>PostgreSQL [...] ist ein freies, objektrelationales Datenbankmanagementsystem (ORDBMS).

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup>Meta-Datenbank dient in unseren Fall als Datenbank mit Kenndaten und allgemeine Information, wie zum Beispiel: Name, Lage, Baujahr usw. eines Kraftwerks

<sup>&</sup>lt;sup>6</sup>Ein Tool für die SQL Verwaltung

<sup>&</sup>lt;sup>7</sup>Kommandozeile für die SQL-Verwaltung

Abbildung 2.4.1: Ein Teil mein implementiertes SQL Quellcode

Es wird definiert, wie die Tabelle heißen, wie viel und welche **rows**(Zeilen) bzw. Spalten erstellt werden sollen. Im unseren Fall wurden in der Datenbank Tabelle: continents, countries, countrycoordinates für die Karte, ebupowerplants mit Namen und Lagen, ebupowerplantsetups, wo die Modulen definiert werden, locations, modules, modulesname mit Module-Namen, temperature und users (siehe Abbildung 2.4.2). Es wurde ein Teil von Tabellen mit Daten ausgefüllt. Die Ausgabe von Daten an die Diagrammen wird später mit Hilfe von PHP-Funktion realisiert.

Tabelle	Motor	Collation	Datengrösse	Indexgrösse	Freier Bereich	Auto-Inkrement	Datensätze	Kommentar
continents	table		8 192	16 384	?	?	7	
countries	table		16 384	40 960	?	?	263	
countrycoordinates	table		8 192	16 384	?	?	6	Countries and their coordinates
database	table		0	8 192	?	?	0	Path to powerplants
ebupowerplants	table		8 192	0	?	?	0	Location and Name of powerplants
ebupowerplantsetups	table		8 192	0	?	?	0	
locations	table		8 192	16 384	?	?	2	
modules	table		8 192	0	?	?	0	
modulesname	table		8 192	0	?	?	0	Table used for sidebar
temperature	table		24 576	24 576	?	?	365	
users	table		8 192	16 384	?	?	2	
11 insgesamt		en_US.UTF-8	114 688	139 264	0			

**Abbildung 2.4.2:** Ansicht im Adminer

#### 2.5 Daten Visualisieren - Charts

Der nächste Schwerpunkt war eine Javascript oder jQuery Bibliothek finden. Dies soll die Daten visualisieren und das im verschieden Arten von Diagrammen. Die Möglichkeiten wie 'Export Diagramm als Bild', Timeline<sup>8</sup>, direktes Datum-Auswahl, Zoom, gleichzeitige Vergleichen von mehreren Daten waren meine Vergleichspunkte. Nach dem Untersuchen von mehreren freien oder auch bezahlte Bibliotheken war mit dem Betreuer abgesprochen, dass ich auf der Dashboard und auf andere Modulen-Seite eine einfache Bibliothek: dyGraphs benutze. Die dyGraphs sind einfach, responsive, zoom-fähig und können Daten im Format von CSV<sup>9</sup>visualisieren (siehe Abbildung 2.5.1). Es war noch abgesprochen, dass ich einen Link zur neuen Fenster mit Diagramm-Bibliothek Amstockcharts machen soll. Die Amstockcharts sind für Vergleichen von mehrere Daten bestimmt. Man kann auch die Diagrammen exportieren und man hat viele Möglichkeiten, welchen Zeitabschnitt dargestellt sein soll (siehe Abbildung 2.5.2).

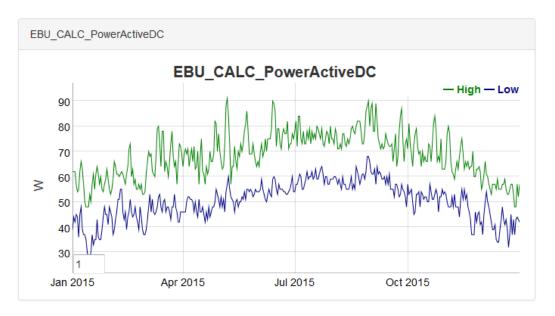


Abbildung 2.5.1: dyGraphs Beispiel mit Beispielsdaten

Bei der Programmierung der Javascript den Diagrammen muss man richtig die Quelle der Daten einstellen. Es ist erforderlich, dass die Einstellungen wie Achsen, Beschrif-

<sup>&</sup>lt;sup>8</sup>Auswählen einen Zeitabschnitt

<sup>&</sup>lt;sup>9</sup>Das Dateiformat CSV steht für englisch Comma-separated values (seltener Character-separated values, da das Trennzeichen nicht zwingend ein Komma sein muss) und beschreibt den Aufbau einer Textdatei zur Speicherung oder zum Austausch einfach strukturierter Daten. Die Dateinamenserweiterung lautet .csv.

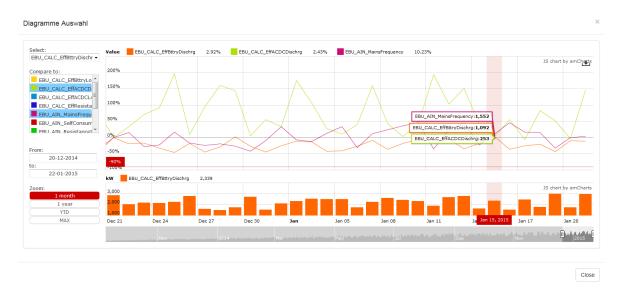


Abbildung 2.5.2: Amstockcharts Beispiel mit Beispielsdaten

tungen, Export-Option und weitere in den Javascript eingestellt werden. Es wurden zwei unterschiedliche Bibliotheken benutzt, dass heißt es wurde mit zwei unterschiedlichen Syntaxen der Script geschrieben.

Bei der **dyGraphs** ist zu beachten, dass die Daten im Form von CSV sind oder in reines HTML gespeichert sind. In den Optionen kann man Titel, Achsenbeschreibung, Legende, Position der Beschriftung und ob man dann im Browser gleitende Mittelwert der Diagramm einstellen kann (siehe Abbildung 2.5.3). Der Diagramm wird in einen definierten **div** angezeigt. Der **div** soll eine konkrete Größe haben. Wenn man der Diagramm responsive machen will, muss man in den CSS-Style die Größe statt in Pixels in Prozent eingeben.

Abbildung 2.5.3: dyGraphs Beispiel-Diagramm

Die Amcharts sind komplexere, größere und reine Javascript Charts-Bibliothek, die man unter bestimmte Bedingungen auch kommerziell benutzen kann. Es gibt auch mehrere Möglichkeiten, wie der Diagramm dargestellt werden kann. Man muss, wie beim dyGraphs, die Quelle der Daten, Beschriftungen, Achseneinstellungen und andere einstellen (siehe Abbildung 2.5.4).

```
// create chart
AmCharts.ready(function () {
    // load some test data
    var chartData = AmCharts.loadJSON('../amChartsImportData.php');
    var chart = AmCharts.makeChart("amCharts1", {
        type: "stock",
        categoryAxesSettings: {
            minPeriod: "mm"
        dataSets: [{
            color: "#547DAA",
            fieldMappings: [{
                fromField: "value1",
                toField: "value1"
                fromField: "value2",
                toField: "value2"
            11,
            dataProvider: chartData,
            categoryField: "category"
        }],
        panels: [{
            showCategoryAxis: false,
            title: "EBU CALC PowerActiveDC",
            percentHeight: 70,
```

Abbildung 2.5.4: Amstockcharts Beispiel-Diagramm

#### 2.6 PHP

Der nächste Schwerpunkt war die Umsetzung in PHP. Es war gebraucht, dass die Website dynamisch ist. Die bereits gemachte HMTL Seite wurden mit PHP umgesetzt. Nach der Bearbeitung wird es als .php Datei gespeichert und auf den Server hingelegt. Der Server hat einen FTP-Zugang. Über den kann man die Dateien hochladen und dann die Seite über eine IP-Adresse besuchen. Die PHP Skript-Sprache ist eine serverseitige Sprache, das heißt, dass der Code auf den Server verarbeitet wird. In der PHP-Interpreter wird das Code verarbeitet und erzeugt eine Datei, welche an den Client zurückgegeben wird.

Über PHP kann man die SQL zugreifen und somit die Daten in die Diagramme einladen. Erstens muss man sich mit Datenbank verbinden. Das erfolgt mittles **connect** und in unseren Fall das **pg\_connect**, weil wir die postgreSQL benutzen. Nach der Verbindung mit SQL kann man mit den Befehlen **pg\_query** die Daten aus der Datenbank auf eine Variable aufladen. Diese Variable wird dann benutzt, um den Diagramm richtigen Weg zur Daten konfigurieren.

Die Daten werden in eine Form gespeichert, welche die Diagramme nicht verarbeiten können. Das heißt, man muss die Umwandlung in die Form von JSON oder CSV durchführen. Diese sind von Diagrammen akzeptiert. Die Umwandlung in JSON kann man mit **encode\_json** machen. Für die CSV Form wurde ein Parser<sup>10</sup> geschrieben (siehe Abbildung 2.6.1).

Die pg\_query wird nicht nur für die Diagrammen benutzt sondern auch für Menü mit Ländern, Menü mit Modulen eines Kraftwerkes und andere. Über diese PHP Funktionen kann man die Meta-Daten benutzen um dynamische Menüs bauen. Wenn zum Beispiel die Kraftwerk in Alt Daber zwei EBUs, zwei Wechselrichter, zwei BMS und einen Pool hat, so wird das auch im Meta-Datenbank gespeichert und auf der Website wird die Menü in diese Konfiguration angezeigt (siehe Abbildung2.6.2). So wird die Seite automatisiert und wenn eine neue Kraftwerk in die SQL hinzugefügt wird, dann wird es auch an die Seite angezeigt.

2. Kapitel: Web-Visualisierung

<sup>&</sup>lt;sup>10</sup>Ein Parser ist ein Computerprogramm, das in der Informatik für die Zerlegung und Umwandlung einer beliebigen Eingabe in ein für die Weiterverarbeitung brauchbares Format zuständig ist.

```
{
    $db = $this->connect();
    $result = pg_query($db, $query);

    $prefix = '';
    echo "[\n";
    while ( $row = pg_fetch_assoc( $result ) ) {
        echo $prefix;
        echo '[ new Date("'. $row['date'] . '"),';
        echo $row['high'] . ',';
        echo $row['low'] . " ]";
        $prefix = ",\n";
    }
    echo "\n]";
}
```

Abbildung 2.6.1: CSV Parser für die Diagramme

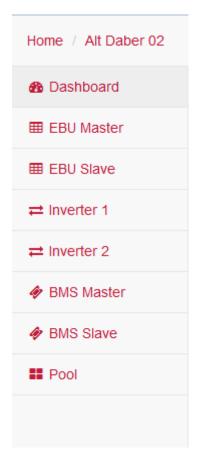


Abbildung 2.6.2: Menü über PHP

## 3 Zusammenfassung und Ausblick

Die Website dient jetzt vor allem als Werkzeug zum analysieren von Daten, die an den Server gesendet wurden. Die Benutzern k $\tilde{A}\P$ nnen sich die Daten aus verschiedene Modulen des Kraftwerkes anzeigen lassen. Man kann auch gr $\tilde{A}\P$  Äere Zeitspanne sowie k $\tilde{A}\frac{1}{4}$ rzere Zeit-Intervallen einstellen und dann die Daten vergleichen.

# **A**nhang

 $\operatorname{Hier}$ alle Quellcode Referenzen.

Anhang 25

Eidesstattliche Erklärung

Hiermit versichere ich, Oskar Engler, die vorliegende Arbeit selbständig, ohne fremde Hilfe und ohne Benutzung anderer als der von mir angegebenen Quellen angefertigt zu haben. Alle aus fremden Quellen direkt oder indirekt übernommenen Gedanken sind als solche gekennzeichnet. Die Arbeit wurde noch keiner Prüfungsbehörde in gleicher

oder ähnlicher Form vorgelegt.

Dresden, DATUM

.....

Vorname und Name des Studenten